

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G. Nr. 4
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

Internet: http://www.netvillage.at/perwang_am_grabensee.htd

DVR.Nr. 0482315

e-mail: perwang@netway.at

Sachbearb.: GS Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 - 6/2000

6. öffentliche Gemeinderatssitzung 2000

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 28. Dezember 2000, Beginn um 18,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Sulzberger Josef (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Kreuzeder Johann (ÖVP)
3. GR Kappacher Peter (ÖVP)
4. GR Kreuzeder Stefan (SPÖ)
5. GR Rachl Angela (ÖVP)
6. GR Gruber Renate (ÖVP)
7. GR Andorfer Friedrich (SPÖ)
8. GR Eidenhammer Robert (ÖVP)
9. GR Eidenhammer Angela (ÖVP)
10. GR Feigl Hubert (SPÖ)
11. GR Mair Robert (ÖVP)
12. GR Stockhammer Johann (ÖVP)
13. GRE Voggenberger Friedrich (SPÖ)
für entsch. GV Brandauer Wolfgang

Schriftführer: GS Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 18,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzungen vom 14.12.2000 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass er noch zwei Dringlichkeitspunkte hätte, welche noch unbedingt heute behandelt werden sollen.

Er stellt daher den Antrag, die Tagesordnungspunkte „Goldhaubengruppe, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2000“ sowie „Freiwillige Feuerwehr Perwang, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2000“ am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitspunkte zu behandeln.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2001; Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2001 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Obwohl es sich um ein Sparbudget handelt, mussten im OH S 11.545.000,-- an Ausgaben präliminiert werden. Da an Einnahmen nur S 10.174.000,-- veranschlagt werden konnten, entsteht ein Abgang von S 1.371.000,--. Im AOH stehen sich Einnahmen von S 3.093.000,-- und Ausgaben von S 2.778.000,-- gegenüber. Hier entsteht somit ein Überschuss von S 315.000,--.

Der Schriftführer erläutert sodann die einzelnen Punkte des Voranschlages.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden. Der Vorsitzende bemerkt, dass die Pflichtausgaben wiederum gestiegen sind, während die Einnahmen mehr oder weniger stagnieren.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2001 zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 21.12.2000

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 21.12.2000 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsergebnisse zur Gänze.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 21. Dezember 2000 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Sportverein Perwang; Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Sportverein Perwang um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000 für die Renovierung der Fassade beim Vereinsheim angesucht hat.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer das Subventionsansuchen.

Weiters erklärt dazu der Vorsitzende, dass der Sportverein bisher immer S 7.500,-- Subvention bekommen hat. Hier wird vereinbart, diese auf S 8.000,-- zu erhöhen.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzenden den **Antrag, dem Antrag des Sportvereines Perwang zu entsprechen und eine Subvention für das Haushaltsjahr 2000 in der Höhe von S 8.000,-- zu gewähren.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Trachtenmusikkapelle Perwang; Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Musikkapelle Perwang um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000 für den Ankauf bzw. Reparaturen von Musikinstrumenten angesucht hat.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer das Subventionsansuchen.

Weiters erklärt dazu der Vorsitzende, dass die Musikkapelle bisher immer S 5.000,-- bekommen hat. Hier wird vereinbart, bei diesem Satz zu bleiben.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzenden den **Antrag, dem Antrag der Musikkapelle Perwang zu entsprechen und eine Subvention für das Haushaltsjahr 2000 in der Höhe von S 5.000,-- zu gewähren.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Ortsbäuerinnen Perwang; Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Ortsbäuerinnen Perwang um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000 für Kopierpapier angesucht haben.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Subventionsansuchen.

Weiters erklärt dazu der Vorsitzende, dass die Bäuerinnen früher immer S 1.000,-- bekommen haben. Im Vorjahr wurde nicht angesucht. Hier wird vereinbart, beim alten Satz zu bleiben.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzenden den **Antrag, dem Antrag der Ortsbäuerinnen Perwang zu entsprechen und eine Subvention für das Haushaltsjahr 2000 in der Höhe von S 1.000,-- zu gewähren.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. GR Eidenhammer Angela stimmt gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 6: Dringlichkeitsantrag: Goldhaubengruppe Perwang; Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Goldhaubengruppe Perwang um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000 angesucht hat. Dem Ansuchen wurden Rechnungen über S 589,-- beigelegt.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Subventionsansuchen.

Weiters erklärt dazu der Vorsitzende, dass die Goldhaubengruppe Perwang schon einige Jahre keine Subvention mehr bekommen hat. Hier wird vereinbart, dieses Ansuchen mit S 500,-- zu subventionieren.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzenden den **Antrag, dem Antrag der Goldhaubengruppe Perwang zu entsprechen und eine Subvention für das Haushaltsjahr 2000 in der Höhe von S 500,-- zu gewähren.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Dringlichkeitsantrag: Freiwillige Feuerwehr Perwang; Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Freiwillige Feuerwehr Perwang um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2000 für die Feuerwehrjugend angesucht hat.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Subventionsansuchen.

Weiters erklärt dazu der Vorsitzende, dass die Feuerwehrjugend von Perwang sehr wichtig für den Ort ist. Hier wird vereinbart, dieses Ansuchen mit S 1.000,-- zu subventionieren.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzenden den Antrag, dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Perwang zu entsprechen und eine Subvention für das Haushaltsjahr 2000 in der Höhe von S 1.000,-- zu gewähren.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass er von Herrn Müller Adolf ein Ansuchen um Pachtverminderung für den Berndorfer-Bach erhalten hat. Dieses Ansuchen wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

.....
Weiters berichtet der Vorsitzende, dass die Heizung in der alten Schule im Musikprobenraum fertiggestellt ist. Die weitere Vorgangsweise muss erst besprochen werden.

.....
Vize-BGM Kreuzeder erklärt, dass man mit dem Gemeindearbeiter reden muss, damit dieser ein wenig früher zum Splittstreuen beginnt.

.....
GR Kreuzeder Stefan fragt an, ob der Flächenwidmungsplan nun schon rechtskräftig sei. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass dieser noch in Linz zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung liegt.

.....
Der Vorsitzende und Bürgermeister bedankt sich abschließend bei den Fraktionen für die gute Zusammenarbeit und ersucht gleichzeitig dafür auch für das kommende Jahr. Weiters wünscht er allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

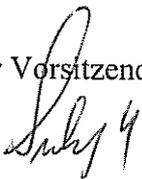
.....
GR Kappacher Peter als Sprecher der ÖVP-Fraktion wünscht ebenfalls allen ein gutes neues Jahr.

.....
GR Kreuzeder Stefan als Sprecher der SPÖ-Fraktion wünscht ebenfalls allen ein gutes neues Jahr.

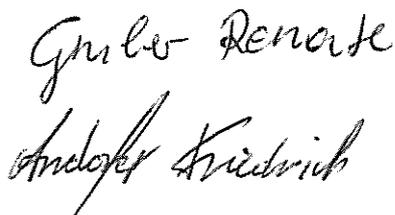
.....
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 19,00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

.....
Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2000 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



Zwei Gemeinderatsmitglieder:

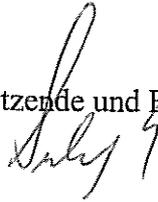


Der Schriftführer:



Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 22.03.2001 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Suly 9', written over the printed text 'Der Vorsitzende und Bürgermeister:'. The signature is cursive and somewhat stylized.